

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident: Griechenland braucht dringend Investitionen

Berlin, 24.03.2015, 07:52 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) hat EU-Hilfen für ein Wachstumsprogramm in Griechenland gefordert: "Griechenland braucht dringend Investitionen und Wachstum, um Verbesserungen für die Menschen zu erreichen", sagte Schulz der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe). Die soziale Lage in dem Land sei für viele Menschen dramatisch, ein Drittel lebe an oder unter der Armutsgrenze.

"Hier kann nicht mehr weiter eingespart oder gekürzt werden", betonte Schulz. "Um vor allem die katastrophal hohe Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen, sollte die EU zügig Gelder aus der Europäischen Beschäftigungsinitiative für junge Menschen bereitstellen." Auch aus den EU-Strukturfonds oder dem von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker aufgelegten 315 Milliarden Euro schweren Investitionsprogramm könnten Gelder schnell und gezielt mobilisiert werden, so Schulz. Dies gelte "gerade für die Bereiche wie Infrastruktur, Tourismus oder erneuerbare Energie". Der EU-Parlamentspräsident mahnte zugleich, Griechenland müsse "alles dafür tun, um un versteuert ins Ausland geschaffte Steuergelder in Milliardenhöhe aufzuspüren" und "umfangreiche Reformen" leisten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51889/eu-parlamentspraesident-griechenland-braucht-dringend-investitionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619